

## „Barrieren reduzieren und Ressourcen nutzen. Perspektiven für Bildung im Kontext von Flucht und Migration“

4. Juni 2018, 17.15 Uhr

Campus-Pavillon, Uni Wien Campus, Spitalgasse 2, Hof 1, 1090 Wien

UNI CAMPUS

20  
JAHRE

CAMPUS

# „Barrieren reduzieren und Ressourcen nutzen. Perspektiven für Bildung im Kontext von Flucht und Migration“

---

Die Veranstaltung nimmt Bezug auf den aktuellen Diskurs zu den Auswirkungen von Flucht und Migration auf das Bildungssystem in Österreich. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie unsere Bildungseinrichtungen gestaltet werden müssen, um die Barrieren für Menschen mit Fluchterfahrung zu reduzieren und zu mehr Bildungsgerechtigkeit beizutragen. Erwerb und Vermittlung der Bildungssprache Deutsch in Schule und Erwachsenenbildung werden dabei ebenso diskutiert wie Fragen der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften.

---

Die Veranstaltung wird von den Zertifikatskursen „Bildungswissenschaftliche Grundlagen für Lehrkräfte mit Fluchthintergrund“ und „Deutsch als Zweit- und Fremdsprache unterrichten“ organisiert.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

## Programm

---

17.15-17.30 Uhr

### **Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung**

Christa Schnabl (Vizerektorin für Studium und Lehre, Universität Wien)

Nino Tomaschek (Leiter des Postgraduate Center, Universität Wien)

17.30-18.00 Uhr

### **Thematische Einführung**

#### **„Berücksichtigung der Flucht im Zusammenhang mit Deutschvermittlung“**

İnci Dirim (Universität Wien)

18.00-19.30 Uhr

### **Podiumsdiskussion**

İnci Dirim (Universität Wien)

Jomard Rasul (Kursteilnehmer aus dem Zertifikatskurs

„Bildungswissenschaftliche Grundlagen für Lehrkräfte mit Fluchthintergrund“)

Judith Kohlenberger (Wittgenstein Centre)

Doris Landauer (AMS)

Peter Wesely (Verein Wirtschaft für Integration)

Moderation: Hannes Schweiger (Universität Wien)

19.30-20.00 Uhr

Pause mit Imbiss und Getränken

20.00-21.00/21.30 Uhr

### **Vortrag mit anschließender Diskussion:**

#### **„Bildung und gesellschaftliche Partizipation für geflüchtete Kinder und Jugendliche: Herausforderungen einer kompetenzorientierten Integrationsarbeit unter erschwerten Lebenslage“**

Louis Henri Seukwa (HAW Hamburg)

Der Vortrag setzt sich kritisch mit dem aktuell ins Zentrum der öffentlichen Debatte gerückten Problemkomplex der Bildung und gesellschaftlichen Integration von geflüchteten Menschen auseinander. Ziel ist es, mit begrifflichen Ambiguitäten aufzuräumen und mit Allgemeinplätzen, bezogen auf das Phänomen und die Praxis von Integration, reflexiv umzugehen. Anschließend werden unter Berücksichtigung der „zielgruppenspezifischen Benachteiligungen“ Überlegungen für die Modalitäten einer effektiven Integrationsarbeit mit Geflüchteten offeriert, die sowohl den Adressaten, als auch den Anforderungen einer u.a. durch Migration plural gewordenen Gesellschaft gerecht werden.

---